



**MARTIN PRINZ**

LIEST AUS

**DIE LETZTE  
PRINZESSIN**

9.11.2017

16.00

INSTITUT FÜR GERMANISTIK UJEP  
RAUM B 114

„Im Eckzimmer der Villa lag sie in ihrem Bett. Die letzte Prinzessin, zu deren Geburt in Prag und Budapest, in Lemberg, Salzburg, Triest, Brünn und Wien 21 Geschützsalven abgefeuert worden waren, während in allen Kirchen der k. u. k. Monarchie die Glocken geläutet hatten: *Elisabeth Marie Henriette Stephania Gisela Petznek, geb. Habsburg-Lothringen*. Die Tochter des Kronprinzen Rudolf, die Lieblingsenkelin Kaiser Franz Josephs.“

Der Roman erzählt die Lebensgeschichte von Elisabeth, der **Enkelin Kaiser Franz Josephs, geboren 1880**. **Sie ist** Habsburgerin und Sozialistin, Mutter von vier Kindern und Salondame. In seinem Roman setzt Martin Prinz dieser außergewöhnlichen Frau ein Denkmal.

Martin Prinz, geboren 1973, aufgewachsen in Lilienfeld (Niederösterreich), studierte Theaterwissenschaft und Germanistik und lebt als Schriftsteller in Wien.

RAKOUSKÁ KNIHOVNA  
ÖSTERREICH-BIBLIOTHEK

